

  
**LEUPHANA**  
 UNIVERSITÄT LÜNEBURG



## Mehr Männer in... – und was ist mit den Frauen?

Kurzinput im Rahmen der Reihe „10 Minuten – die den Unterschied machen“  
14.06.2017  
Dipl. Soz.Arb./Soz.Päd. Andreas Eylert-Schwarz

**Vermischtes**

**Unsere Erzieher: Hahn im Korb – Männer in Kitas**

*Erzieher und Erziehungsberufliche werden nicht unterrepräsentiert. Aber es gibt einige, die sich als männlicher Berufswahl und Berufswahlentscheidung haben. Ganz pingel, und die meisten haben sich für die männlichen Berufe entschieden. Ganz pingel, und die meisten haben sich für die männlichen Berufe entschieden.*

**Ein männliches Vorbild ist wichtig**

*Tim Goldstein gelangte über Umwege in den Beruf des Erziehers – und fühlt sich wohl*

**Ziel: Mehr Männer in die Kitas**

*Männliche Erzieher sind in Kindertagesstätten immer noch ein eher seltener Anblick. Carsten Krause und Tobias Cronert von der Beratungsstelle ProMann bringen sieben wesentliche Gründe, weshalb Erzieher\*innen in Kindertagesstätten auch in der Elternarbeit im Elternbereich einbezogen werden sollten.*

**Mehr! Männer! In die! Kitas!**

*Der BAGE-Bus ist unterwegs*

**Echte Männer machen Jobs, in denen man sich schützig macht.**

**Mehr Männer in die Grundschule?**

*Offene Fragen im Spiegel der Forschung*

**Mehr Männer!**

**„Ein männliches Vorbild ist wichtig“**

*Tim Goldstein gelangte über Umwege in den Beruf des Erziehers – und fühlt sich wohl*

**Mehr Männer!**

*Männliche Erzieher\*innen sind in deutschen Kindergärten noch die große Ausnahme. Familienministerin Kristina Schröder will das ändern und die Männerquote, die jetzt knapp 3 Prozent, verdreifachen.*

**Mehr Männer in die Grundschule?**

*Offene Fragen im Spiegel der Forschung*



## Männeranteil in den Kitas

- Der Anteil männlicher Mitarbeiter in Kitas liegt bei ca. 5,2%.
  - 30.500 Mitarbeiter sind unmittelbar mit päd. Betreuung von Kindern in Kitas oder als Tagesväter tätig (Verhältnis 19:1) (Stand: März 2016)
- 2011 waren es mit 16.700 Männern noch 3,6% männliche Mitarbeiter in Kitas.

Quelle: Statistisches Bundesamt (25.04.2017): Zahl der Woche vom 25. April 2017. 5,2% der Beschäftigten in der Kindertagesbetreuung sind männlich.  
<[https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/zdw/2017/PD17\\_17\\_p002.html](https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/zdw/2017/PD17_17_p002.html)>, [11.06.17 17:53 Uhr].



## Der Männeranteil in den Kitas variiert in den einzelnen Bundesländern und Stadtkreisen:

- In Schleswig-Holstein (7,1%) und den „Stadtstaaten“ Hamburg (10,2%), Berlin (9,0%) und Bremen (10,1%) liegt die Zahl der männlichen Mitarbeiter deutlich über dem Bundesdurchschnitt von 4,9% (Stand: März 2014).
- In den südlichen und östlichen Bundesländern liegt er mit 4,3% (Ba.-Wü.), 5,9% (Brandenburg), 4,2% (Meckl.-Vorp.), 5,2% (Sachsen), 3,3% (Bayern), 3,7% (Thüringen und Sachsen-Anhalt) teilweise deutlich darunter.

Quelle: Statistisches Bundesamt (01.03.2014): STATmagazin: Beschäftigte in Kindertageseinrichtungen. Beschäftigte in Kindertageseinrichtungen zum 1. März 2014 nach Bundesländern und Geschlecht.  
<[https://www.destatis.de/DE/Publikationen/STATmagazin/Soziales/2014\\_09/2014\\_09PersonalKitas.html](https://www.destatis.de/DE/Publikationen/STATmagazin/Soziales/2014_09/2014_09PersonalKitas.html)>, [11.06.17 17:55 Uhr].



## Männer im Studium für Grundschullehramt

- Studierten im Jahr 2015 17.500 Frauen auf Grundschullehramt, waren es bei den Männern nicht einmal 2.500 (= Verhältnis 7:1)

Quelle: Zeit online. Hoock, Silke (11.06.2016): Grundschullehrer. Männer? Höchstens im Hausmeisterkabuff. Männer scheuen den Job als Grundschullehrer. Die Vorurteile: zu schlecht bezahlt, zu wenig intellektuell. Doch das ist ein Problem, gerade für Jungen. <<http://www.zeit.de/karriere/beruf/2016-06/grundschullehrer-maenner-beruf-anteil>>, [11.06.17 17:56 Uhr].

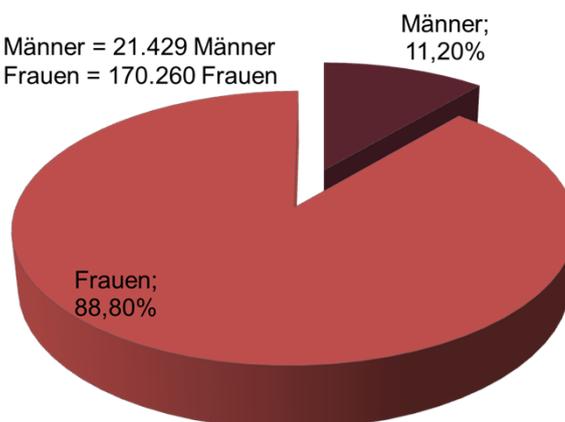
Dipl. Soz.Arb./Soz.Päd Andreas Eylert

Mehr Männer in.... 5



## Lehrkräfte in Grundschulen im Schuljahr 2013/2014

11,2 % Männer = 21.429 Männer  
88,8 % Frauen = 170.260 Frauen



Quelle: Faustlich-Wieland, Hannelore (18.4.2017): Forschungsbereich Sozialisation und Geschlecht. MäGs – Männer in Grundschulen. <<http://www.epb.uni-hamburg.de/erzwiss/faustlich-wieland/Maenner%20und%20Grundschule.htm>>, [11.06.17 19:34 Uhr].

Dipl. Soz.Arb./Soz.Päd Andreas Eylert

Mehr Männer in.... 6



## Programme zur Gewinnung (männlicher) Fachkräfte

Einige Beispiele:

- „Mehr Männer in Kitas“ (BMFSFJ, 2011 – 2013)
- „Quereinstieg - Männer und Frauen in Kitas“ (BMFSFJ, 2014 – 2020)
- „Neue Wege für Jungs“ (BMFSFJ, seit 2005)
- Programme auf Länderebene, z.B. „Vielfalt, Mann“ (Hamburg, 2014-2015)



## Eine „Lösung“: Soldaten werden zu Erziehern

WELT N24 HOME LIVE TV MEDIATHEK POLITIK WIRTSCHAFT SPORT MEHR ABO

POLITIK

DEUTSCHLAND AUSLAND BUNDESTAGSWAHL 2017

DEUTSCHLAND UMSCHULUNG

### "Bist Du jetzt schwul?" – Ein Soldat wird Erzieher

Von Miriam Holstein | Veröffentlicht am 20.05.2013 | Lesedauer: 8 Minuten

Dirk Friedrich fühlt sich als Erzieher im Berliner Kindergarten „Kleine Schlaufüchse“ rundum wohl – auch wenn der Job anstrengender als sein früheres Soldatenleben ist.  
Quelle: Reto Klar



## Eine „Lösung“: Soldaten werden zu Erziehern

Vom Soldaten zum Erzieher

### Salutieren im Sandkasten

Wer zum Erzieher umsatteln will, braucht eine Ausbildung in einem sozialen Beruf - oder Erfahrung als Unteroffizier. An der Bundeswehrfachschule werden Zeitsoldaten umgeschult. Pädagogen und Psychologen finden den Wechsel vom Kasernenhof zur Kita unangemessen.

Von Almut Steinecke



Dipl. Soz.Arb./Soz.Päd Andreas Eylert

Mehr Männer in.... 9



## Leitungskraft einer Lüneburger Kita:

„Befürchtung ist auch, also das ist keine Befürchtung, das ist auch definitiv, man sieht es ja auch schon, wenn man einfach einen Praktikanten hat: Die Männer müssen sich einfach nicht so anstrengen wie die Frauen. Denen fliegt das alles zu, denen werden Fehler viel schneller nachgesehen im Kindergartenbereich. Die müssen einfach nicht die gleiche Leistung erbringen, wie Frauen sie erbringen müssen. Die pädagogischen Standards dürfen sich nicht verändern, sondern man muss einfach – da sind dann die Leitungskräfte gefordert – ganz massiv fordern, das dann wieder in eine Bahn zu bringen und die pädagogischen Standards zu behalten. Das ist schon anstrengend, weil einem Erzieher alles verziehen wird, auch von den Eltern.“

Dipl. Soz.Arb./Soz.Päd Andreas Eylert

Mehr Männer in.... 10



### Männer – Qualifiziert qua Geschlecht?

Geschlechtergerechtigkeit in allen beruflichen Handlungsfelder ist anzustreben und eine Erhöhung des Männeranteils in den Sozial- und Erziehungsberufen aus zahlreichen Gründen sinnvoll.

Es besteht dabei aber unter anderem die Gefahr, dass<sup>1</sup>:

- dies auf Kosten der Fachlichkeit geschieht;
- es zu einer Reifizierung von Geschlecht in Kita und Grundschule kommt;
- männliche Fachkräfte auf „typisch männliche“ Eigenschaften festgelegt sind und ihnen – wie auch den weiblichen Fachkräften – dadurch Handlungsräume genommen werden

<sup>1</sup> vgl. dazu z.B. Rose/May (Hrsg.) (2014): Mehr Männer in die Soziale Arbeit!? – Kontroversen, Konflikte und Konkurrenzen.



### Zwei Leitungskräfte aus Lüneburger Kitas:

„Die Männer, die in die Kita kommen, sind oft sehr weiblich und weich (ich habe noch keinen "männlichen Mann" hier getroffen). Die Reden oft noch mehr als die Frauen. Wenn Männer, dann auch wirklich Tischler o.ä., also Männer die nicht nur auf Harmonie aus sind und sich auch trauen was zu sagen.“

„Männer haben evtl. Schwierigkeiten im hauswirtschaftlichen Bereich (Wäsche machen, Geschirr abräumen, ggf. wickeln etc.).“

⬡

## Mehr Männer in.... Ja, aber nicht so!



Quelle: Petra Ganß (privat)

Dipl. Soz.Arb./Soz.Päd Andreas Eylert Mehr Männer in.... 13

⬡

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Kontakt:**  
Leuphana Universität Lüneburg  
FuE-Projekt "KompädenZ Potenzial"  
Scharnhorststraße 1, Haus 1  
21335 Lüneburg  
Tel.:04131/677-2371  
E-Mail: [eylert@uni.leuphana.de](mailto:eylert@uni.leuphana.de)  
<http://www.leuphana.de/kompaedenz-potenzial>

Das Team von KompädenZ Potenzial:

				
Prof. Dr. Angelika Henschel, Wissenschaftliche Projektleitung	Andreas Eylert-Schwarz, Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Lutz Dollereeder, Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Simon Rahdes, Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Viktoria von Prittwitz., Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Dipl. Soz.Arb./Soz.Päd Andreas Eylert Mehr Männer in.... 14

